Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 11

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: ZÜRICH Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH · Telephon-Nummer 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

können mit einander vermischt werden, sie können auch Räucherbeizen und andern zugesetzt werden. Die Artiwasserbeizen werden in heißem Wasser gelöst und nach beliebigem Farbenton stärker oder schwächer angesetzt. Helles Gelblichgrau: 5 gr Nigrosin T, wasserlöslich, in 1 Liter heißem Wasser gelöst. Taubengrau: 15 gr Nigrosin W, 4 gr Indulin W, 1 gr Indolblau und 1 Liter heißes Wasser. Mittleres Blaugrau: 10 gr Nigrosin W, wasserlöslich, 2 gr Reinblau. Grünliches Gelb: 10 gr Neugelb, wasserlöslich, in 1 Liter heißes Wasser. Zitronenholz-Imitation: 2,5 gr Neugelb, 3 gr Neuorange, 0,5 gr Nigrosin W, wasserlöslich. Orange: 20 gr Neuorange, wasserlöslich, in 1 Liter heißes Wasser. Dunkelgrau: 48 gr Nigrosin W, wasserlöslich, 1,5 gr Indoblaugrün in 1 Liter heißes Wasser.

Füllanlage für gelöstes Azetylen. Ein bekanntes Großwerk der Azetylengas-Industrie hat laut „Frankf. Ztg." im Anschluß an sein Azetylengaswerk eine Anlage errichtet, die täglich 600 m³ Gas in gelöstes Azetylen umwandeln kann. Wie Pabst in der „Zeitschrift des Bayerischen Revisionsvereins" mitteilt, besteht die Anlage aus dem Kraftraum, dem Kompressorraum und dem Abfüllraum. Zwei stehende, dreistufige Kompressoren, die ebenso wie die Dynamomaschine, die Pumpen und sonstigen Hilfsmaschinen von einem Benzinmotor angetrieben werden, saugen das Azetylengas unmittelbar aus der Leitung vom Gaswerk an; die angesaugte Gasmenge wird durch zwei Gasmesser bestimmt, die vor den Kompressoren in die Leitung eingebaut sind. Nach der Verdichtung strömt das Gas durch zwei Oel- und Wasserabscheider, sowie durch zwei Gasreiniger und gelangt dann in den Abfüllraum, in dem drei mit Manometer versehene Rampen zum gleichzeitigen Anschluß von 120 kleineren und 40 größeren Stahlflaschen aufgestellt sind. Ferner befindet sich hier das Auffüllgefäß für die Lösungsflüssigkeit (Azeton). Die zumeist verwendeten Flaschen haben 40 bezw. 5 Liter Nutzinhalt; letztere sind für die Beleuchtung von Kraftwagen bestimmt. Die Stahlflaschen sind mit einer schwammartigen Masse gefüllt, die etwa 75 Prozent Hohlraum enthalten und so haltbar sein soll, daß sie ebenso lange benutzbar bleiben wie die Flasche selbst. Das Azeton, mit dem diese Masse gesättigt wird, soll mindestens 90prozentig sein, zwischen 56 und 58° sieden und weder Wasser noch sonstige höhersiedende Bestandteile enthaltend, da durch Ansammeln dieser Verunreinigungen in den Flaschen die Lösungsfähigkeit vermindert wird. Das auf den Flaschen eingeschlagene Leergewicht zerfällt in das Gewicht der Flasche selbst einschließlich des Absperrventils, in das der schwammartigen Masse sowie in das des Azetons. Das „Azetongewicht" der von Gas entleerten Flasche muß durch Nachfüllen von Azeton stets auf gleicher Höhe gehalten werden; jeder Flasche werden etwa 3/7 ihres Gesamtinhalts an Azeton zugeführt. Die 5 Literflasche enthält folglich rund 2 Liter Azeton und nimmt, da die Lösungsfähigkeit des Azetons für Azetylen etwa das 25fache seines eignen Volumens und der in Deutschland zugelassene Fülldruck 15 Atmosphären beträgt, 750 Liter Azetylen auf. Die 40 Liter-Flaschen fassen dagegen 6000 Liter Azetylen. Unter diesen Umständen bleibt in der schwammartigen Masse noch ein freier Raum für eine nachträgliche Ausdehnung des Gases infolge Temperatur-Erhöhung übrig. Da die Lösungsfähigkeit des Azetons von der Temperatur abhängig ist, muß die Temperatur des Füllraumes stets in Betracht gezogen werden. Die Füllung der Flaschen erfordert einen längeren Zeitraum, da die Lösung des Gases in Azeton allmählich und unter Wärmeentwicklung erfolgt. Bei gleichzeitiger Füllung einer größeren Zahl von Flaschen führt man deshalb den Flaschen kleinere Gasmengen, aber längere Zeit hindurch zu. Je rascher die Gasentnahme erfolgt, um so mehr Azeton wird aus den Flaschen mitgerissen.

Literatur.

Die Süßfutterbereitung, ein hervorragendes Mittel zur Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion, von Dr. J. Wirz, Lehrer am landwirtschaftlichen Institut des Kantons Freiburg. 41 Seiten, gr. 8° Format, mit 9 Tafeln Abbildungen. Verlag: Art. Institut Orell Füßli in Zürich. Preis: Fr. 2.50.

In mehreren Kapiteln finden die Interessenten Aufschluß über die Geschichte und die Herstellung von Süßfutter, den Bau von Behältern, die Vor- und Nachteile des Verfahrens 2c Behälter, die nicht einen luftdichten Abschluß des Futters ermöglichen, erfüllen ihren Zweck nicht und sind auf jeden Fall zu teuer. Aus diesem Grunde sollte auch kein Behälter zum Bau vergeben werden, ohne daß für die zweckmäßige Ausführung hinreichend Garantie geboten wird. Die Garantie sollte sich auf wenigstens fünf Jahre erstrecken. Ueber die für Süßfutterbehälter in Betracht kommenden Preise orientiert u. a. auch ein in der Schrift wiedergegebenes Gutachten des landwirtschaftlichen Bauamtes in Brugg.

Die gründliche, durchwegs sachlich gehaltene und

Gutachten
im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:
W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH
Brandschenkestrasse No. 7
Schatzungen
2123

vornehm ausgestattete Schrift bildet ein neues, wertvolles Glied in der Kette derjenigen Arbeiten, die sich die Förderung unserer nationalen Produktion zur Aufgabe machen.

Blitz-Fahrplan. Infolge der Taxen-Erhöhung, welche die Schweizerischen Bundesbahnen mit dem 1. Juni eintreten ließen, hat der Verlag Orell Füßli abermals einen Neudruck des bekannten „Blitz-Fahrplans" veranstaltet, der die neuen Preise bringt, welche im alphabetischen Stationsverzeichnis für jede Station der S.B.B. ausgerechnet zu finden sind. Außerdem enthält die neue Ausgabe auch die Fahrzeiten der Güterzüge, welche vom 21. Mai ab Personenwagen mitführen. Diese neue 43. Ausgabe des Blitz-Fahrplanes ist zum Preise von 70 Cts. zu haben.

Am häuslichen Herd. Diese von der Pestalozzigesellschaft in Zürich herausgegebene, von Adolf Vögtlin redigierte illustrierte Monatsschrift ist die billigste der Schweiz und sollte in keiner Familie fehlen. Das Maiheft ist auf einen heitern Ton gestimmt und bringt unter anderm eine anziehende, ja ergötzliche Novelle aus dem alten frommsteifen Zürich von Max Fehr, anschaulich geschriebene, mit Bildern versehene Reiseschilderungen aus dem Wallis von Pfarrer W. Thomann, ein witziges Gedicht „Exgüsi" und in bester Laune und mit trefflichen Anspielungen gespickte Betrachtungen über den Witz von Prof. O. Haggenmacher; daneben „Nützliche Hauswissenschaft" und Bücherschau. Die gediegene Schrift hat sich in den 21 Jahren ihres Bestehens einen ansehnlichen Leserkreis gesichert, verdient aber weit mehr gelesen zu werden. — Preis jährlich Fr. 2.80. Man abonniert bei der Post oder beim Bureau der Pestalozzi-Gesellschaft Zürich, Rüdenplatz 1, Zürich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

502. Wer liefert Gattersägeblätter, mm 1160×130×1,4 bis ferner mm 1450×160×1,8, Kreissägeblätter mm 500 und 600, Blockbandsägeblätter mm 60, 120 und 150? Offerten unter Chiffre 502 an die Exped.

503. Wer liefert eine gebrauchte, mittlere Steinbrechmaschine? Offerten an Alois Spicher, Eisen- und Maschinenhandlung, Ueberstorf (Freiburg).

504. Wer hätte zwei gut erhaltene, eiserne Rolladen, 2,60 bis 3 m breit und 2,50—3 m lang, oder entsprechende Türen abzugeben? Offerten unter Chiffre 504 an die Exped.

505. Wer liefert eine kleine Handstanze für Schneiden und Lochen von Bandeisen 1½/35 mm, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 505 an die Exped.

506. Wer hätte eine Sproßenstanze, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an E. Enz, Zimmermeister, Flurlingen (Zürich).

507. Wer liefert das flüssige Isoliermittel Petre Fact, wie viel Kilogramm braucht es unter Zementverputz auf Betonmauer gestrichen per m²? Offerten mit Preisen an Gottfr. Kyburz, Baugeschäft, Ober-Entfelden (Aargau).

508. Wer besitzt in der Schweiz die Modelle für die Hochdruckturbinen System Schälchlin und innert welcher Frist können Abgüsse geliefert werden? Offerten unter Chiffre 508 an die Expd.

509. Wer hätte Zubehörde für Baumelerzwingen (nur Eisenteile), sowie ca. 15 m Lederriemen, 10—12 cm breit, abzugeben? Offerten an Rud. Häusermann, Schreinerei, Seengen (Aargau).

510. Wer hat gebrauchte aber gut erhaltene Metall- und Gewindebohrer, Schmirgelscheiben und Kugellager abzugeben? Offerten mit Preis- u. Quantumsangabe erbeten an Postfach 5218, Seon (Aargau).

511 a. Wer liefert Schrauben in Bohrfutter? **b** Wer hätte eine leichte Kehlmaschine, gebraucht oder neu, billig abzugeben? Offerten an Wagnerei Ramseier, Worblaufen (Bern).

Kanderner
Feuerfeste Steine u. Erde
der Tonwerke Kandern 2723 a
(Generalvertretung für die Schweiz.)
VULKAN-ZEMENT
hochfeuerfest, ca. 1600—1800° (Segerkegel 32—35).
Glasierte Wand-Platten
Spaltviertel und Backsteine
KOCH & Cie vormals E. Baumberger & Koch
Asphalt- und Zementgeschäft, BASEL.

Antworten.

Auf Frage **443.** Hobelmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **447.** Runde Messerwellen mit Lagern liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **462.** Sägegatter aller Art liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **467.** Spaltgatter modernster Konstruktion liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel.

Auf Frage **472.** Die Maschinenfabrik vorm. Holzscheiter & Hegi in Zürich 3 kann Ihnen den Ledertreibriemen vorteilhaft abgeben.

Auf Frage **474.** Rollmaterial hat abzugeben die Rollmaterial und Baumaschinen A.-G. „Rubag", Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage **483.** Die A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert Schaltungen für Einfachgänge.

Auf Frage **486.** Pendelfräsen, Spezialität transportable, liefert vorteilhaft: Maschinenfabrik Georg Willy, Chur.

Auf Frage **486.** Die A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten liefert sehr leistungsfähige Pendelfräsen.

Auf Frage **492.** Wir können Ihnen gewünschte Zementröhrenmodelle sofort ab Lager liefern: Robert Aebi & Cie, Werdmühleplatz 2, Zürich 1.

Auf Frage **492.** Zementröhrenmodelle haben sofort abzugeben die Rollmaterial u. Baumaschinen A.-G. „Rubag", Zürich 1, Seidengasse 16.

Auf Frage **495.** Bandsägen von 10—30 mm liefert F. Bender, Oberdorfstraße 10, Zürich 1.